

Projektstruktur

Baltic Rural Broadband ist in fünf konkrete Arbeitspakete unterteilt:

AP 1 Strategien, Planungen, Studien

Analyse der Breitbandsituation verschiedener Regionen, Erarbeitung von Strategien, Prozessplanung, Beteiligung lokaler Interessengruppen, Einbeziehung von PPP-Modellen weiterer Regionen

AP 2 Technische Lösungen

Testinstallationen und pilothafte Umsetzung lokaler Netzwerkmodule, Verifizierung technischer Lösungen (z. B. W-Lan), Investmentkonzepte

AP 3 Lokale Ökonomie, Gemeinschaften

Gemeinschaftsarbeiten an Pilotaktivitäten von Web-Diensten und Applikationen (E-Learning-Module), Konzept zur Förderung von Unternehmensgründungen, Bürgerinformationssystem, Application Sharing

AP 4 Ausbildungen

Schaffen von Access-Points für benachteiligte Gruppen, Interneteinführungen, Preisgestaltung, Benutzerausbildung

AP 5 Promotion

Baltic Rural Broadband Forum, Förderungs- und Verbreitungsaktivitäten, Workshops und Konferenzen

Kontakt

www.balticbroadband.net

Baltic rural Broadband project

Lead Partner

Ulrich Müller
ProArbeit KAÖR
Sachsenring 11
27711 Osterholz-Scharmbeck
E-Mail: info@balticbroadband.net

Weitere Informationen

Gesellschaft des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung mbH
interreg@deutscher-verband.org

Das INTERREG III B Programm (BSR) wird im Zeitraum 2004-2007 aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) gefördert. INTERREG III B unterstützt die transnationale Zusammenarbeit zur Verbesserung einer ausgeglichenen und nachhaltigen Entwicklung Europas.



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Die Entwicklung und Erstellung dieses Flyers wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen finanziell unterstützt.



Dieses Projekt wird durch die Europäische Union teilfinanziert.

Baltic rural Broadband project



Baltic Rural Broadband Project

Hochleistungsinternetanschlüsse
und ihre Dienste als Instrument
regionaler Entwicklung

Projektidee

Gerade ländliche Räume sind auf eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung angewiesen. Fehlende technische Infrastrukturen und damit eine ungenügende Anbindung an moderne Kommunikationsstrukturen in ländlichen Gebieten wirken investitionshemmend und stehen damit einer ausgewogenen ökonomischen Entwicklung entgegen. Die Grundidee des Baltic Rural Broadband Projekts ist daher die Förderung von Breitbandzugängen im ländlichen Raum als Teil lokaler und regionaler Infrastrukturen.

Kernpunkt des Projektes ist die Schaffung eines stabilen Netzwerkes mit IT-Bezug, das den Informations- und Erfahrungsaustausch auf transnationaler Ebene ermöglicht und fördert. Ziel ist es, zu den identifizierten Problemen gemeinsam technische Lösungen und Konzeptionen zu erarbeiten, in verschiedenen Pilotprojekten zu testen und die Ergebnisse zu verbreiten.

Angestrebte Ergebnisse:

Kernaufgabe des Projekts ist die Förderung kostengünstiger Alternativetechniken für die Internetanbindung, die auf dezentraler Ebene anwendbar sind. Dadurch werden Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung ländlicher Regionen erzeugt und Multiplikatoreffekte gefördert.

Das Projekt soll ein Forum für ländliche Gegenden im Ostseeraum bieten das Möglichkeiten zur Investition in Breitbandinfrastruktur aufzeigt. In den teilnehmenden Projektregionen werden in Fallstudien und Pilotprojekten auf lokaler und regionaler Ebene Breitbandstrategien, Betriebsmodelle, Businesspläne und Investitionsplanungen erarbeitet und modellhaft umgesetzt. Zusätzlich wird die Implementierung neuer Web-basierter Dienste wie E-Government, E-Learning und E-Health in einem transnationalen kooperativen Prozess begleitet und dokumentiert.

Kooperationsgebiet und Partner



- Eligible area in EU Member States
- Eligible area in Norway
- Eligible areas in Belarus and Russia
- Eligible area for Barents Region cooperation
- Partner im Projekt

Deutschland

- FH-Stralsund
- Landkreis Osterholz
- NETZ-Zentrum
- ProArbeit kAÖR
- Stadt Osterholz-Scharmbeck

Estland

- Voru Liinavalitsus
- Voru Maavalitsus
- Vorumaa Kutsehariduskeskus
- Vorumaa Omavalitsuste Liit

Finnland

- Region Aboland

Lettland

- Liepājas Rajona padome

Litauen

- NPP Regional Development Agency
- Visaginas Municipality

Norwegen

- Dalaneradet
- RKK Rogaland
- Rogaland Fylkeskommune
- Ryfylke IKS

Polen

- Powiat Kwidzynski

Schweden

- Handelskammeren Värmland
- Lämsstyrelsen Värmland
- Torsby Kommun

Dänemark

- Grenaa Tekniske Skole
- Noerre Djurs Computer-Boevl-miljoe